



Pressekontakt HHL

Eva Echterhoff
T +49 341 9851-614
M+49 170 2973 880
media@hhl.de
www.hhl.de

Die HHL stellt ihren Gründernachwuchs vor – 8.12. in Leipzig, virtuell und auf Nachfrage

Leander Burgmer und Maurice Weber wollen ein Unternehmen gründen, das daran arbeitet, den CO₂-Gehalt in der Erdatmosphäre zu verringern. Als ersten Schritt, um ihre Geschäftsidee wahr werden zu lassen, haben sie an dem neuen Inkubator-Programm der Handelshochschule Leipzig (HHL) teilgenommen. Damit gehören Leander und Maurice zusammen mit zehn weiteren Gründerteams zu den ersten Absolventen des HHL-Inkubator-Programms. Am 8. Dezember stellen die Teams ihre frisch geborenen Geschäftsmodelle in Leipzig vor.

Anmelden über: <https://www.eventbrite.de/e/hhl-digital-space-launch-day-1-tickets-123341589013>

Leander und Maurice waren vier Monate lang mit ihrer Idee schwanger gegangen. Dann haben sie sich für das neue Inkubator-Programm des HHL DIGITAL SPACE beworben und wurden ausgewählt.

„Ursprünglich wollten wir ein Treueprogramm für nachhaltigen Konsum schaffen. Mit der Idee sind wir in das Programm des HHL DIGITAL SPACE gestartet. Allerdings haben wir festgestellt, dass wir uns vorerst auf einen Teilaspekt des Themenkomplex Nachhaltigkeit konzentrieren müssen, um eine echte Wirkung zu erzielen. Jetzt widmen wir uns der CO₂-Kompensation beim Einkaufen im Alltag. Da haben wir eine Lücke und ein Bedürfnis identifiziert. Es gibt zwar schon Kompensationslösungen, aber noch ist die CO₂-Kompensation für Endkundinnen - kunden noch mit viel Aufwand verbunden. Das wollen wir mit „PlanetPoints“ ändern.

Der Inkubator, also der „Brutkasten“ der HHL, der sogenannte DIGITAL SPACE, hat das Ziel, Gründungsinteressierte zu einem sehr frühen Zeitpunkt zu fördern – genau dann, wenn die Idee geboren ist. Teilnehmen können Gründende aller Altersklassen und mit verschiedensten Hintergründen, egal ob Studierende, Forschende oder Berufstätige, jeder hat die Möglichkeit mit seiner Idee von Anfang an unterstützt zu werden. Im dreimonatigen Programm werden die Gründungswilligen intensiv gefordert und dabei von einem HHL-Team und externen Experten aus Wirtschaft, Technik und Wissenschaft



unterstützt. Der DIGITAL SPACE will passgenau da helfen, wo die Herausforderungen in der frühen Phase entstehen, zum Beispiel werden den Teilnehmenden Techniken beigebracht für Interviews mit Testkunden, Rekrutierungstipps für die Suche nach Mitgründenden vermittelt oder erste Finanzierungsmöglichkeiten aufgetan. Darüber hinaus bietet der HHL DIGITAL SPACE Anleitung und Begleitung für EXIST-Förderungen, damit die Start-up Gründerinnen und Gründer in der frühen Phase ihren Lebensunterhalt absichern und weiter wachsen können.

Maurice Weber von PlanetPoints:

„Mir hat es total weitergeholfen zu erfahren, wie man strukturiert an die Start-up Thematik herangeht. Wir waren quasi gezwungen, zuerst intensiv das Problem auseinanderzunehmen. Das ist wirklich hilfreich für Leute, die allzu gern direkt mit dem Lösungsgedanken beginnen ohne das Problem richtig verstanden zu haben.“

Leander Burgmer, Planetpoints:

„Für mich war besonders wertvoll, dass hier eine sichere Umgebung geschaffen wurde, in der beispielsweise der Kontakt mit einem Venture Capitalist zustande gekommen ist, ohne dass man sich bereits bewähren musste.“

Mit dem neuen DIGITAL SPACE kann die Gründerhochschule HHL jetzt den Lebenszyklus von Unternehmensgründungen ganzheitlich von der Idee über die Wachstumsphase bis zum etablierten Unternehmen begleiten und darüber hinaus (das HHL-Institut für Unternehmensnachfolge begleitet Unternehmer, die in den Ruhestand eintreten bei der Übergabe ihrer Unternehmen, um sie für die Region zu erhalten). Der HHL DIGITAL SPACE als Frühförderung von Gründenden wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Die HHL hat mehr 120 Jahre Erfahrung im Unternehmertum und gehört zu den führenden Business Schools Europas.

Gründungswillige können sich noch bis zum 4. Dezember für die nächste Klasse des 12-wöchigen Inkubations-Programms bewerben: <https://www.hhl-digital.space/incubation/>

Zur Veranstaltung am 8. Dezember – Launch Day

Neun Teams von Gründenden stellen unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen ihre Geschäftsidee einer Jury vor. Teilnehmende sind Gründungsinteressierte, Investorinnen und Investoren, Mentorinnen und Mentoren sowie Akteure der sächsischen Wirtschaft. **Sämtliche Teilnehmende dieses Inkubator-Programms sprechen deutsch und wären bereit, abseits der Veranstaltung Interviews zu geben. (Dazu bitte eine email an: media@hhl.de).**



Weitere Gründungen im HHL Programm

„Flottes“ – Mietservice für Kinderfahrräder

Lina Roos (38) und Marc Pethran (41) aus Leipzig haben beide Kinder und waren es leid, immer wieder neue Kinderräder für kurze Zeit und viel Geld zu kaufen oder aufwendig nach gebrauchten Rädern mit unübersichtlichen Größentabellen zu suchen. Deshalb gründen sie „Flottes“, einen umfassenden Mietservice für Kinderfahrräder. Ein Abonnement ermöglicht es Kindern, immer ein passendes Rad zu nutzen. Sie sind mobil, bewegen sich und haben dank der hochwertigen Räder mehr Freude am Fahren. Für Eltern bedeutet das weniger Aufwand und mehr Zeit für die Familie – vielleicht für gemeinsame Radtouren.

„Excelarete“ – für schnelle Excel-Lösungen

Wer im Homeoffice mit Excel-Tabellen arbeiten muss und nicht schnell eine Kollegin fragen kann, muss sich oft durch einen Dschungel von Hilfen auf verschiedenen Internetseiten in unterschiedlichen Formaten beißen. Das Team von Excelarete hat sich zur Aufgabe gemacht, passgenau, schnelle online Excel-Lösungen für den Arbeitsalltag verfügbar zu machen. Dank ihrer Plattform sind Excel-Nutzende nicht auf unterschiedliche Qualitäten und Formate angewiesen, sondern können in der integrierten Suchmaschine Excel-Lösungen filtern, herunterladen und modellieren.